

Er ist wieder per 28. 2. 1960 abgeschlossen, da dieser Zeitpunkt wegen der Abrechnung der Drucklegungen günstiger ist.

Unsere Rechnungsprüfer, Herr Oberstleutnant i. R. Ludwig Strupi und Herr Notar Dr. Josef W e g e r e r, haben ihn in Ordnung gefunden. Wir danken ihnen für ihre Bemühung.

Wir haben unsere Mitglieder gebeten, den Mitgliedsbeitrag von S 20.— wenn möglich durch eine kleine Spende zu erhöhen. Wir haben damit erreicht, daß sozial schwächer Gestellte unserem Verein treu bleiben können und dennoch beträchtliche Beträge demselben zusätzlich zukamen.

Das Jahr 1960 wird weitere wissenschaftliche Erfolge bringen.

F. Kahler

## Jahresbericht 1959 der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie

Todesfälle (Dr. H. Körner, Villach; Dipl.-Ing. A. Kuschinsky, Radenthein; Oberhutmann Johann Mlekusch, Bleiberg) und Austritte verursachten im Mitgliederstand sieben Abgänge, denen 27 Neubetriebe gegenüberstehen, so daß in unserer Fachgruppe ein Anstieg auf insgesamt 412 Mitglieder zu verzeichnen ist.

Zwei gut besuchte Fachtage wurden am 6. Juni (a) bzw. 7. November (b) 1959 veranstaltet, wobei folgende Vorträge gehalten worden sind:

Prof. Dr. E. CLAR (Wien): Zum Problem der Überschiebungen. (b)

Prof. Dr. Ing. O. M. FRIEDRICH (Leoben): Zur Genesis und Mineralogie einiger ostpersischer Blei-Zinklagerstätten. (a)

Dr. F. FRISCH (Leoben): Ein Zeolithfund mit Chabasit aus dem Ankogelgebiet, Kärnten. (a)

Dr. W. FRITSCH (Knappenberg): Ein Idealprofil durch das Altkristallin Kärntens. (b)

Dr. O. HOMANN (Graz): Erzprospektion in Mozambique. (a)

Prof. Dr. F. KAHLER (Klagenfurt): Geologische Erfahrungen beim Bau des Freibach-Kraftwerkes. (a)

Prof. Dr. F. KAHLER (Klagenfurt): Über die Eisenerzlagerstätte Rudabanya in Nordostungarn. (b)

Doz. Dr. H. MEIXNER (Knappenberg): Mineralogische Delikatessen aus Anatolien. (a)

Doz. Dr. H. MEIXNER (Knappenberg): Stoffwanderungen bei der Eisenspatmetasomatose des Lagerstättentypus Hüttenberg. (b)

Bergdir. Dipl.-Ing. K. TAUSCH (Leoben): Besuch einer internationalen Mineralogentagung mit Exkursionen in der Schweiz. (b)

Dr. E. H. WEISS (Klagenfurt): Vererzung und Mineralparagenese von einigen nordschwedischen Lagerstätten. (a)

Prof. Dr. H. WIESENER (Wien): Entwicklung und Stand der österreichischen Erdölindustrie. (b)

Von unserem Mitteilungsblatt „Der Karinth“ wurden im Jahre 1959 die Folgen 38 (30. Mai 1959) und 39 (4. November 1959) sowie ein Register für die Jahre 1954—1958 herausgegeben. In den Folgen 38 und 39 wurden folgende Themen behandelt:

A. BAN: Bericht über die Herbsttagung 1958 der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie. F. 38, 2—4.

A. BAN: Die Frühjahrstagung 1959 der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie. F. 39, 29—31.

- A. BAN und H. MEIXNER: Bücherschau. F. 39, 54—57.  
F. FRISCH: Chabasit und Desmin aus dem Ankogelgebiet, Kärnten. F. 38, 20—22.  
W. FRITSCH und H. MEIXNER: Bücherschau. F. 38, 25—27.  
H. HOPFER: Meine Sammeltätigkeit. F. 39, 53—54.  
H. MEIXNER: Über das wahrscheinliche Auftreten von Cordierit und Sillimanit im Granit von Wernberg bei Villach, Kärnten. F. 38, 14—18.  
H. MEIXNER: Neue Beobachtungen durch Sammlerhilfe bei mineralparagenetischen Forschungen. F. 39, 46—51.  
J. F. MÜLLNER: Wie wurde ich Mineralsammler? F. 39, 51—52.  
O. SCHAUBERGER: Ein Beitrag zur Kenntnis des Blauquarz- und Krokydolithvorkommens von Grubach bei Golling. F. 39, 42—46.  
J. SCHMIDT: Alte Schächte — neue Schätze! F. 38, 22—23.  
A. STRASSER: Calcit in Höhlen Salzburgs. F. 38, 18—20.  
H. TERTSCH: Über die Farben der Minerale. F. 38, 4—11.  
H. TERTSCH: Vom Kristallwachstum. F. 39, 32—42.  
H. WENINGER: Über meine Mineralsammlung. F. 38, 23—25.  
E. J. ZIRKL: Über den „Hemmastein“ im Dom zu Gurk. F. 38, 11—13.

Die Sammeltätigkeit inner- und außerhalb Kärntens durch unsere Fachgruppenmitglieder hat wieder schöne Erfolge gezeitigt, so daß die Kenntnis über heimische Mineralvorkommen und Lagerstätten wesentlich bereichert worden ist. Die Fachtugungen und „Der Karinthin“ bewährten sich bei manchen Entdeckungen als Bindeglied zwischen Sammlern und Wissenschaftlern.

H. Meixner

## Bericht der Fachgruppe für Entomologie für das Jahr 1959

Der Mitgliederstand hat sich durch Neubetritte auf 77 erhöht; leider hat aber die Fachgruppe durch das Hinscheiden unseres lieben Kollegen Matthias Machacek im November 1959 einen wirklich sehr schmerzhaften Verlust erlitten. Wir werden im Nachrichtenblatt 13/1960 in einem Nachruf seiner Verdienste um den Verein gedenken.

Bei der traditionellen Jahreshauptversammlung am 6. Dezember konnten wir wiederum als Vertreter der befreundeten Arbeitsgemeinschaft Österreichischer und Schweizer Entomologen, Wien, Herrn akad. Maler H. G r a t s c h und mehrere Mitglieder unserer Fachgruppe aus Lienz in Osttirol begrüßen.

Das Programm der Vormittagsvorträge:

Ing. Max B o u v i e r, Die Teufelsnadel. Ein Farbfilm mit Sprechband aus dem Leben der Libellen am Forstsee.

Akad. Maler C. D e m e l t, Mit der Kamera auf Käferjagd.

Josef T h u r n e r, Bericht über eine entomologische Exkursion nach Mazedonien im Herbst 1959.

Wir möchten hier noch besonders Herrn Ing. M. B o u v i e r für die Vorführung des von ihm selbst in mühevoller und jahrelanger Detailarbeit hergestellten Libellenfilms aus der freien Natur herzlichen Dank sagen.

Am Nachmittag fanden sich wie üblich die Kollegen in den Räumen des Landesmuseums zu zwangloser Geselligkeit zusammen. Das Erscheinen des im vorjährigen Bericht angekündigten Nachrichtenblattes hat sich verschiedener Umstände halber verzögert.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [150\\_70](#)

Autor(en)/Author(s): Meixner Heinz

Artikel/Article: [Jahresbericht 1959der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie 195-196](#)